

Freitag, 6. Juni 1975

Blatt 1373

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Notkamine für zentralbeheizte Wohnungen
Rechnungsabschluß 1974 genehmigt
Gratz über Bauring

Lokal:
(orange)

Krach im Kraftwerk Donaustadt
Hetzendorfer Mode unter dem Motto "Hetzendorfer
Mobiles 75"
Internationale Segelregatta auf der neuen Donau
Leopoldauer Eisschützen "schießen" auch im Sommer
Damit ihnen auch in Wien nicht fad ist: Erstmals
Ferienclub im Sommer

Kultur:
(gelb)

Mehr als hundert Anmeldungen für Wiener Meister-
kurse 1975

Sport:
(grün)

Sportlerehrung anlässlich des Sportpressefestes

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

notkamine fuer zentralbeheizte wohnungen

4 wien, 6.6. (rk) das problem der notkamine in zentralbeheizten wohnungen soll nach einem vorschlag von stadtrat ing. fritz h o f - m a n n nun so bereinigt werden, dass in der neuen bauordnung eine eigene bestimmung aufgenommen wird, derzufolge in jeder wohnung mindestens ein aufenthaltsraum einen rauchfanganschluss aufweisen muss. ausgenommen sind lediglich wohnungen in hochhaeusern. hofmann hat dies allen teilnehmern jener enquete vom 25. februar dieses jahres als loesung vorgeschlagen, die sich seinerzeit in weit ueberwiegender mehrheit fuer die schaffung von notkaminen in zentralbeheizten haeusern ausgesprochen hatten.

bis die neue bauordnung in kraft tritt, soll die bisherige praxis ebenfalls einer aenderung unterzogen werden: und zwar in der weise, dass die seit 1969 geltende weisung an die baupolizei, derzufolge beim bau von zentralbeheizten wohnungen auf die errichtung von kaminen verzichtet werden kann, wieder aufgehoben wird. dadurch wuerde fuer die baupolizei wieder die formale situation hergestellt, wie sie bis 1969 gegolten hat. wird dies so bestimmt, wird die baupolizei also bei neuen ansuchen - rechtlich voellig einwandfrei auch durch die alte bauordnung gedeckt - die errichtung von notkaminen vorschreiben. (gt)

0940

6. juni 1975

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1375

L o k a l :

=====

krach im kraftwerk donaustadt

1 wien, 6.6. (rk) ab kommenden montag wird der block 2 im kraftwerk donaustadt ''ausgeblasen''. dabei werden das kesselsystem und die rohrleitungen mit dampf unter hohem druck von mechanischen verunreinigungen gesaeubert. fuer den dabei entstehenden, unvermeidlichen laerm bitten die e-werke um entschuldigung. ''ausgeblasen'' wird kommende woche von montag bis freitag taeglich etwa eine stunde lang, natuerlich untermittags. uebers wochenende wird kein laerm gemacht, aber wahrscheinlich muss auch noch am 16. und 17. juni je eine stunde lang ''ausgeblasen'' werden. (sti)

0931

L o k a l :

=====

hetzendorfer mode unter dem motto "hetzendorfer mobiles 75"
buergermeister gratz eroeffnet die jahresschlussausstellung

2 wien, 6.6. (rk) "hetzendorfer mobiles 75" nennt die modeschule der stadt wien ihre diesjaehrige kollektion. 160 kleidmodelle, maschenartikel, huete und taschen werden in einer modeschau fuer die pressevertreter am dienstag, dem 10. juni, im schloss hetzendorf von den schuelerinnen praesentiert. die anschliessende krepppapiermodeschau steht unter dem motto "perpetuum mobile".

buergermeister leopold gratz wird am mittwoch, dem 11. juni, um 18 uhr die jahresschlussausstellung eroeffnen. sie bietet wieder einen repraesentativen ueberblick ueber die arbeit der hetzendorferinnen im vergangenen schuljahr. bei schoenwetter folgt der eroeffnung eine modeschau im schlosspark.

modeschauen fuer das publikum finden vom 12. bis 22. juni taeglich ab 18.45 uhr im schloss hetzendorf beziehungsweise im freien statt. karten zum preis von 10 bis 30 schilling sind an der kassa im schloss selbst (tel. 83 11 45) oder in den kartenbueros erhaeltlich. (hs)

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zur pressemodeschau bericht-
erstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 10. juni, 10 uhr.

ort: modeschule der stadt wien im schloss hetzendorf,
12, hetzendorfer strasse 79.

0934

L o k a l : *

internationale segelregatta auf der neuen donau

5 wien, 6.6. (rk) an diesem wochenende veranstalten vier wiener segel- und yachtclubs gemeinsam eine internationale segelregatta, an der zahlreiche boote aus verschiedenen europaeischen laendern teilnehmen werden und die erstmals auf der neuen donau stattfindet. im bereich der steinspornbruecke wurden fuer die segler eigens vorrichtungen geschaffen, damit die boote gewassert werden koennen. die veranstaltung beginnt am samstag um 14 uhr.

die neue donau hat bekanntlich bereits eine laenge von rund 2,5 kilometer erreicht und ist bei einer breite von durchschnittlich 200 meter von den fachleuten unter anderem auch als ideales segel-gewaesser bezeichnet worden. (gt)

0942

k u l t u r :

=====

mehr als hundert anmeldungen fuer wiener meisterkurse 1975

3 wien, 6.6. (rk) ueberaus starkes echo fand die gemeinsame initiative des kulturamtes der stadt wien und des council of intercultural relations, im heurigen sommer wiener internationale meisterkurse zu veranstalten. fuer die insgesamt acht kurse haben sich bereits mehr als hundert teilnehmer gemeldet. damit ist die vorgesehene hoechstbeteiligungszahl bereits ueberschritten. nach entsprechenden pruefungen durch die jeweiligen kursleiter werden aber als aktive kursteilnehmer nicht mehr zugelassene interessenten die moeglichkeit haben, die meisterkurse als hoerer zu absolvieren. insgesamt sind fast fuenfhundert anfragen aus 36 verschiedenen laendern eingegangen. unter den definitiven anmeldungen befinden sich unter anderen sechs studenten der liszt-hochschule fuer musik in budapest, ein professioneller dirigent aus panama, zwei teilnehmer aus suedafrika sowie musikstudenten und musikausuebende aus australien und japan.

besonders starkes interesse herrscht fuer den dirigentenkurs den prof. hans swarowsky von 1. bis 19. juli 1975 leiten wird. als erster kurs eid am 17. juni der von prof. guenther theuring geleitete meisterkurs fuer chordirigenten und chorsaenger beginnen.

(may)

0937

L o k a l :

=====

Leopoldauer eisschuetzen "schiessen" auch im sommer

7 wien, 6.6. (rk) anlaesslich des bezirkjubilaeums "70 jahre floridsdorf" fuehrt der erste leopoldauer eisschuetzenvereins am 8. juni auf seiner mustergueltigen anlage in der oswald redlichstrasse (grossfeldsiedlung) ein "nationales asphaltturnier" durch, an dem 15 mannschaften aus oberoesterreich, niederoesterreich, burgenland und wien teilnehmen werden.

eisschuetzen im sommer? diese frage werden sich bestimmt viele wiener stellen. in den bundeslaendern sind freilich die sommer-eisschuetzen schon seit jahren zu einer selbstverstaendlichkeit geworden. sie spielen auf asphaltbelag und brauchen kein eis. der "eis"stock muss lediglich mit einem plastikbelag ausgestattet sein.

die leopoldauer sind der einzige wiener eisschuetzenklub, der eine fuenfbahnige anlage besitzt, auf der im winter und sommer gespielt werden kann. ihr entstehen ist eine geschichte fuer sich.

"einige von uns haben seinerzeit auf der alten donau als eisschuetzen begonnen", erzaehlte der postbeamte ernst k o r n f e i n d , obmann des vereins, der "rathaus-korrespondenz". vor 12 jahren haben wir in einem garten in der grossfeldsiedlung eine provisorische eisbahn angelegt. 1966 wurde der verein der leopoldauer eisschuetzen gegrueudet, der dann eine zeit lang eine eisbahn beim leopoldauer arbeiterheim zur verfuegung hatte.

vor fuenf jahren suchten die eisschuetzen bei der stadt wien um ueberlassung eines grundstuecks fuer eine eisbahn an. sie erhielten eine zusage, die aber nicht rasch realisiert werden konnte. da ergriffen die eisschuetzen selbst die initiative und bauten ganz einfach auf einer brachliegenden "gstettn" an der oswald redlichstrasse vorerst eine bahn, auf der auch mit grosser begeisterung gespielt wurde. leider gab es dann mehrere jahre fast kein eis, der winter meinte es schlecht mit den leopoldauern.

"in dieser zeit wurde in den bundeslaendern bereits auf asphalt gespielt und unser vereinsvorstand" - so schilderte der stellvertretende obmann der eisschuetzen, johann a p p e l ,

"fasste den entschluss, ebenfalls trockenbahnen anzulegen."
in dieser phase sprachen die eisschuetzen bei bezirksvorsteher
otmar e m e r l i n g vor und baten um unterstuetzung. emerling
schaetzte die eigeninitiative der sportler und setzte sich zunaechst
dafuer ein, dass die eisschuetzen das 2.500 quadratmeter grosse
areal an der oswald redlich-strasse zur verfuegung gestellt
bekommen. ueberides unterstuetzte er den verein mit einem namhaften
betrag aus dem budget des bezirksvorstehers.

in freiwilliger arbeit begannen nun die leopoldauer in ihrer
freizeit auf ihrem areal drei trockenbahnen zu bauen. zum groessten
teil aus eigenen mitteln finanziert, entstanden im vorjahr drei
bahnen, denen heuer zwei weitere folgten. auch der keller des
kuenftigen klubhauses ist bereits fertiggestellt und zweckmaessig
eingerichtet. 1974 wurde der turnierbetrieb aufgenommen. auf der
anlage, die mit viel gruen ausgestattet ist - das stadtgartenamt
stellte grassamen zur verfuegung - , kann auch bei dunkelheit
trainiert werden. die beleuchtung ist bereits installiert.

seit 25. mai wird auf den bahnen im rahmen der "ersten
oesterreichischen staatsmeisterschaften auf asphalt" gespielt. die
leopoldauer haben zwei damen-, zwei jugend- und sieben herrenmann-
schaften, die durch die idealen trainingsmoeglichkeiten auch gute
eisschuetzen hervorbringen.

fuer das floridsdorfer jubilaeumsturnier am sonntag, dem
8. juni, ab 7.30 uhr, haben nationalratsabgeordneter heinz nittel,
bundesraetin dr. hilde hawlicek und bezirksvorsteher otmar emerling
den ehrenschutz uebernommen. (am)

s p o r t :

=====

sportlerehrung anlaesslich des sportpressefestes

8 wien, 6.6. (rk) mit einem massenaufgebot geht samstag das 19. sportpressefest im wiener stadion in szene. mehr als 500 Sportlerinnen und sportler werden ausschnitte aus der vielfaeltigen taetigkeit der heimischen sportbewegung vorfuehren.

den feierlichen abschluss des sportpressefestes bildet samstag um 19.30 uhr, im au-restaurant ein empfang, zu dem der wiener sportstadtrat kurt h e l l e r zahlreiche sportler eingeladen hat. bei einer anschliessenden sportlerehrung wird sportstadtrat kurt heller an die besten sportler ehrengeschenke der stadt wien ueberreichen.

annemarie m o s e r - p r o e l l erhaelt eine silber-rosenvase, z w i l l i n g , k l a m m e r , h i n t e r s e e r und s i m o n , sowie die weltmeister im segeln der tornadoklasse, j e s e r n i g g und p o l a s c h e g g und die fallschirmspringer horst d e n k , richard d e u t s c h , h a n s h u b e r , w a l t e r s t i e g l e r und j o h a n n v o l k , erhalten silberschreibzeugtassen. (ka)

1055

L o k a l :

=====

damit ihnen auch in wien nicht fad ist: erstmals
ferienclub im sommer

9 wien, 6.6. (rk) damit auch den nicht mehr schulpflichtigen und noch nicht erwachsenen wienern in den sommermonaten nicht fad wird, hat sich das landesjugendreferat fuer die heurigen ferienmonate eine neue aktion ausgedacht: am 1. juli startet der wiener ferienclub. als clubmitglieder sind alle jugendlichen ab dem vollendeten 15. lebensjahr willkommen. ueber den erwerb eines sogenannten clubheftes haben die jugendlichen zugang zu einer reihe von sportlichen, kulturellen und unterhaltungsveranstaltungen und -aktionen, die bis ende august zur verfuegung stehen.

unter den veranstaltungen gibt es mehrere pop-konzerte, diskothekabende, eine internationale swing-party, sommerkonzerte des kulturamtes der stadt wien, theater und kinobesuche. im angebotenen veranstaltungspaket sind weiters clubabende mit verschiedenem programm, rundfahrten durch wien und besichtigungen mit probefahrten der u-bahn enthalten. an sportlichen einrichtungen gibt es wanderrallyes, einen mopedwettbewerb, segelkurse auf der alten donau, wassersportwettbewerbe, verbilligte reitmoeglichkeiten, einen orientierungslauf sowie bewerbe fuer den erwerb des oesterreichischen turn- und sportabzeichens. eine eigene informationsmoeglichkeit - spezialisiert fuer jugendliche - wird ebenfalls angeboten: hier koennen sich die jungen leute ueber zivildienst, sexual- und familienprobleme, sozialaktionen, beraten und informieren lassen. clubmitglieder haben ausserdem die moeglichkeit, musikinstrumente und buecher zu besonders guenstigen preisen zu erwerben.

als mitorganisatoren des landesjugendreferates wien fungieren die oesterreichische gewerkschaftsjugend, die sozialistische jugend wiens, der oesterreichische pfadfinderbund, die naturfreundejugend wien, die junge oevp und das kuratorium fuer verkehrssicherheit.

die teilnahmeberechtigung fuer alle diese aktionen erwirbt das clubmitglied durch den kauf eines clubheftes um 20 schilling.

dieses clubheft enthaelt gutscheine fuer die genannten aktionen.
die clubhefte werden ab kommendem montag, den 9. juni, in
allen filialen der zentralsparkasse der gemeinde wien, im landes-
jugendreferat wien (friedrich schmidt-platz 5, 4. stock, telefon
42 800/2944 durchwahl) sowie in den jugendzentren der stadt wien
aufliegen. ab 1. juli wird es restliche clubhefte auch bei den je-
weiligen veranstaltungen geben. (may)

1148

k o m m u n a l :

=====

gratz ueber bauring

10 wien, 6.6. (rk) zu einigen pressemeldungen ueber den bauring wien stellte buergermeister leopold g r a t z gegenueber der "rathaus-korrespondenz" noch einmal den grundsuetzlichen standpunkt der stadt wien klar: "der bauring hat durch hervorragende technische leistungen seine bedeutung fuer wien bewiesen. durch eine schlechte geschaeftsfuehrung sind allerdings finanzielle verluste entstanden, aus denen die noetigen konsequenzen - unter anderem durch eine rasche und voellige aenderung der geschaeftsfuehrung - gezogen wurden. wenn eine firma durch fehler des managements in schwierigkeiten geraet, kann man nicht darauf reagieren, indem man die beschaeftigten, beim bauring immerhin mehr als 3.000, auf die strasse wirft. offenbar gibt es kreise, die es gerne sehen wuerden, wenn die stadt wien das firmenvermoegen an private verschleudern und mehr als 3.000 menschen auf dem bausektor arbeitslos machte. die stadt wien wird jedoch diesen weg nicht gehen sondern das wertvolle firmenvermoegen erhalten und die arbeitsplaetze sichern."

zu einer meldung, wonach der bauring 200 millionen schilling erhalten solle, erklarte buergermeister gratz, dass es das recht und sogar die pflicht der firmenleitung sei, wuensche, die sie fuer berechtigt halte, an den eigentuemer heranzutragen. nun sei es sache des eigentuemers, also der stadt wien, das ansuchen um eine kapitalaufstockung zu pruefen. eine entscheidung sei noch nicht gefallen.

gratz verwies dann auf den jetzt laufenden privatprozess eines fuehrenden leitenden mitarbeiters des baurings gegen die stadt wien. "ich bin mehr als jeder andere an der klaerung interessiert, wer an den schwierigkeiten beim bauring schuld ist," sagte der buergermeister. "deshalb habe ich die unterlagen am gleichen tag, an dem ich sie bekommen habe, an die staatsanwaltschaft weitergeleitet. von dieser seite kann eine klaerung erwartet werden, nicht von einem privatprozess. ich habe auch keine handhabe, zu diesem prozess geladene zeugen zum erscheinen vor gericht zu veranlassen. da hat das gericht wirksamere moeglichkeiten. trotzdem habe ich die geladenen zeugen, die bedienstete der stadt wien sind, schriftlich eindringlich ersucht, solchen vorladungen folge zu leisten." (sti)

k o m m u n a l :

=====

rechnungsabschluss 1974 genehmigt

11 wien, 6.6. (rk) der stadtsenat und der finanzausschuss des gemeinderates, die freitag unter dem vorsitz von buergermeister leopold g r a t z gemeinsam tagten, haben den rechnungsabschluss der bundeshauptstadt wien fuer das jahr 1974 mit den stimmen der spoe genehmigt.

finanzstadtrat h a n s m a y r (sp) verwies darauf, dass das wirtschaftswachstum mit rund 5 prozent ueber den erwartungen gelegen ist. das wirkt sich auch in einer ausweitung des budgets aus. die einnahmen waren mit 31,8 milliarden s um 3,7 milliarden s hoeher als veranschlagt, die ausgaben mit 31,9 milliarden s um 3,5 milliarden s. der abgang von 112 millionen s ist um 227 millionen s niedriger als vorgesehen war.

die zusaetzlichen ausgaben ergaben sich vor allem durch stabilitaetspolitische massnahmen, wie den kauf von wertpapieren, und im bereich soziales und gesundheit. so wurden bei den krankenanstalten fuer arzneien und verbandstoffe um 104 millionen s mehr ausgegeben. wesentliche zusaetzliche ausgaben ergaben sich durch die forcierung der vorarbeiten fuer das sozialmedizinische zentrum ost und durch die anschaffung von notstromaggregaten fuer spitaeler.

gr. h a h n (vp) kritisierte, dass die ausgabenrueckstaende stark gestiegen seien, wozu die kapitalzuwendungen an den bauring und an die stadthalle sicher beigetragen haben. stadtrat m a y r erwiderte, dass diese ausgabenrueckstaende auf rechnungen aus dem letzten monat zurueckzufuehren seien, deren begleichung im rechnungsabschluss 1975 aufscheine. beim bauring sei es auch unter den unangenehmen und bedauerlichen umstaenden billiger, die arbeitsplaetze in einem bestehenden betrieb zu erhalten, als vor der aufgabe zu stehen, neue arbeitsplaetze schaffen zu muessen. die konsequenz aus geschaeftlichen fehlschlaegen koenne nicht heissen, den betrieb zu sperren, die mehr als 3.000 beschaeftigten ihrem schicksal zu ueberlassen un den bausektor mit einer so grossen zahl von arbeitslosen zu belasten. (sti)